



**Martin Modschiedler**

Mitglied des Sächsischen Landtages

Vorsitzender Verfassungs-, Rechts- und Europaausschuss  
CDU-Fraktion

29. Juni 2011

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Erinnern, um nicht zu vergessen**

#### **Modschiedler unterstützt Spendenaktion von Christoph Pötzsch für Gedenkstein von Dr. Willy Katz**

Der Dresdner Landtagsabgeordnete Martin Modschiedler unterstützt die Spendenaktion für den Gedenkstein von Dr. Willy Katz. Dieser lebte von 1887 bis 1947 und war der einzige jüdische Arzt der in Dresden während des Nationalsozialismus praktizieren und die jüdischen Dresdner behandeln durfte. Sein zutiefst beeindruckendes Wirken wurde erst nach dem Ende der nationalsozialistischen Diktatur deutlich. Nun soll sein Gedenkstein restauriert werden. Jeder Buchstabe kostet 5,00 Euro. Auf dem Stein befinden sich 205 Buchstaben also sind 1050,00 Euro nötig.

Modschiedler eröffnete die Spendenaktion mit der Übernahme der Restaurierungskosten der Buchstaben "Dr. Willy Katz". Der Abgeordnete dazu: "Menschen wie Dr. Willy Katz dürfen nicht in Vergessenheit geraten. Sie haben unter unmenschlichen Bedingungen Großes geleistet und dazu beigetragen, dass wenigstens etwas Menschlichkeit bewahrt wurde".

Ordinariatsrat Christoph Pötzsch, von dem die Idee zur Spendenaktion stammt, hatte den stark verwitterten Gedenkstein wieder entdeckt und viele Fakten aus dem Leben von Dr. Katz recherchiert. Pötzsch: „Dr. Katz hatte als Arzt in der Zeit des NS-Regimes eigentlich nur die Möglichkeiten, einen erkrankten Juden als arbeitsfähig oder als nicht arbeitsfähig zu beurteilen. Die jeweiligen Konsequenzen waren bekannt. Dennoch hat er seine Möglichkeiten mehr als genutzt und mit Behandlungen und Medikamenten geholfen. Viktor Klemperer hat das ebenso mutige wie verborgenen Wirken des Arztes hoch gewürdigt.“

Nachdem bereits 730 Euro € gespendet worden sind, fehlen noch reichlich 300 €.

Spender können sich an Christoph Pötzsch unter [cpdresden@arcor.de](mailto:cpdresden@arcor.de) oder an Martin Modschiedler unter [martin.modschiedler@slt.sachsen.de](mailto:martin.modschiedler@slt.sachsen.de) wenden. Wenn es gelingt, die Summe in den nächsten Wochen endgültig zu komplettieren, könnte zur nächsten Urnenhainführung am 8. Oktober 2011 vielleicht schon die „Wiedereinweihung“ des Grabsteins erfolgen.

#### **Kontakt:**

Thomas Wesz, Mobil: 0171-6992099